

Germany-Nuremberg: Building construction work

OJ S 75/2021 19/04/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Nürnberg

Postal address: Fünferplatz 2

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90403

Country: Germany

Contact person: Fuchs, Peter

E-mail: Peter.Fuchs@stadt.nuernberg.de

Telephone: +49 9112314241

Internet address(es):

Main address: <https://www.nuernberg.de/internet/stadtportal/index.html>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TO8jdyM5zMc%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Zusammenführung der Berufsschulen B5 und B14

Reference number: 2021000221

II.1.2. Main CPV code

45210000 Building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Gesamtauftrag umfasst die Zurverfügungstellung eines geeigneten Grundstücks /Gebäudes durch den Auftragnehmer, ggf. den Abbruch eines Bestandsgebäudes, die Planung und den Neubau oder den Umbau/die Sanierung ggf. mit Teilneubau nach den Vorgaben (vgl. Vergabeunterlagen) des Auftraggebers. Das Grundstück/Gebäude ist an den Auftraggeber zu veräußern.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45214310 Vocational college construction work, 70121200 Building purchase services, 70122200 Land purchase services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Nürnberg sucht für die beruflichen Schulen B5 und B14 einen neuen Schulstandort. Die Berufsschulen B5 und B14 sind bislang in getrennten Gebäuden und an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet untergebracht. Auf dem/den in diesem Investorenverfahren gesuchten Grundstück(en) ist nach der Vorgabe der Vergabeunterlagen durch den Auftragnehmer entweder ein Neubau für die Berufsschulen B5/B14 zu errichten und/oder ein vorhandenes Bestandsgebäude umzubauen bzw. zu sanieren. Der neue Schulstandort muss innerhalb des Nürnberger Stadtgebietes liegen und eine fußläufige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ermöglichen. Die näheren Einzelheiten zum Schulstandort ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Zur Zeit steht der Stadt Nürnberg kein geeignetes Grundstück/Gebäude zur Verfügung. An dem neuen Standort sind folgende Nutzungsbereiche unterzubringen: Berufsschule B5, Berufsschule B14, Sporthalle, Außensportanlagen und Außenanlagen inklusive Stellplätze. Die Berufsschulen B5/B14 werden von ca. 1 502 Schülern genutzt werden. Der ungefähre Flächenbedarf beträgt 16 736 m² NUF gemäß DIN 277. An Außen-/Spielflächen sind ca. 5 138 m² erforderlich. Es ist von einem Parkplatzbedarf von ca. 180 Kfz-Stellplätzen zzgl. Motorrad- und Fahrradstellplätzen auszugehen. Vom späteren Auftragnehmer werden folgende Leistungen erwartet: Zur Verfügungstellung (d. h. Verkauf an die Stadt Nürnberg) eines oder mehrere Grundstücke; vollständige Planung und Neubau bzw. Sanierung eines Bestandsgebäudes (ggf. mit Teilneubau) zur Unterbringung der Berufsschulen B5 und B14. Übernahme der Bauzwischenfinanzierung bis zur Abnahme der Bauleistungen. Erbringung von Inbetriebnahmeleistungen in einer Nachlaufphase nach Abnahme der Bauleistungen zur Implementierung, Festigung und Optimierung des Regelbetriebs der technischen Anlagen. Darüber hinaus Erbringung von Wartungs- und Inspektionsleistungen für bestimmte technische Gewerke für einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren nach Abnahme der Bauleistungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Städtebau / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Architektur / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Qualität und Nachhaltigkeit / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Inbetriebnahmemanagement / Weighting: 5
Quality criterion - Name: Wartungs- und Inspektionskonzept / Weighting: 5
Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/12/2022 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Teilnahmebedingungen und Anlage „G.I.08-Auswahlkriterien-Stufe 1“

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Bieter hat ein geeignetes Grundstück/Gebäude zur Verfügung zu stellen und hat die Bereitschaft zu erklären, dieses Grundstück mit Abschluss des Vergabeverfahrens an den Auftraggeber zu übereignen i. V. m. der Bauverpflichtung zur Planung und der Bebauung nach den Vorgaben des Auftraggebers (vgl. Vergabeunterlagen) mit dem Ziel, der schlüsselfertigen Fertigstellung und Abnahme der Berufsschulen B5 und B14 am 30.6.2025.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer (für den vorgesehenen Projektleiter Objektplanung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Unverbindliche Mitteilung eines zum Geschäftsbetriebes in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Kreditinstitut, dass für den Fall der Auftragserteilung die Bauzwischenfinanzierung sowie die geforderten Bürgschaften in der Bauphase sichergestellt werden (Letter of Intent).

b) Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden inklusive Vermögensschäden von mindestens 3 000 000,00 EUR.

c) Angabe des Jahresumsatzes aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020) für die Bereiche Objektplanung, TGA-Planung und Bauleistungen.

Darüber hinaus haben die Bewerber die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Eigenerklärungen vorzulegen. Die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Bewerberformulare sind zu verwenden. Im Übrigen gilt die Eintragung ins Präqualifikationsverzeichnis bzw. der vorläufige Nachweis durch eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) als ausreichend, sofern hierin alle geforderten Nachweise/Erklärungen enthalten sind.

Die Bewertung der Eignung der Bewerber erfolgt auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Bewertungsmatrix für die Eignungsprüfung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Mindestkriterium für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Darlegung und Bestätigung im Teilnahmewettbewerb, dass ein geeignetes Grundstück für die Errichtung der Berufsschulen B5/B14 zur Verfügung steht. Mindestanforderungen an die Geeignetheit des Grundstücks sind: Lage des Grundstücks innerhalb des vorgegebenen Radius (vgl. Vergabeunterlage G.III.74). Unterbringung der Flächenbedarfe für die Berufsschulen, die Außen- und Sportflächen sowie die Stellplatzflächen auf den Grundstücken; gute Anbindung an den öffentlichen schienengebundenen Personennahverkehr (weitere Erläuterungen in den Vergabeunterlagen) sowie die planungsrechtliche Zulässigkeit der Nutzung. Der Bewerber hat mit Abgabe des Teilnahmeantrages verbindlich zu erklären, dass er bereit ist, im Falle der Zuschlagserteilung das Grundstück, ggf. nebst Gebäude durch den Abschluss eines entsprechenden notariellen Grundstückskaufvertrages an den Auftraggeber zu übereignen.

b) Angabe der beschäftigten qualifizierten Mitarbeiter (Architekt, Ingenieur, Bachelor, Master usw.) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020) für die Bereiche Objektplanung, TGA-Planung und Bauleistung.

c) Vergleichbare Referenzprojekte im Zeitraum 2016 bis 2020. Der Referenzzeitraum von 5 Jahren wird gewählt, um den Wettbewerb zu vergrößern. Die Projektreferenzen sind für die Leistungsbereiche Objektplanung, TGA-Planungen und Bauleistungen anzugeben. Als vergleichbare werden angesehen:

— Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume bei Neubauten und Umbauten /Modernisierungen für einen öffentlichen Auftraggeber für Gebäude im Bildungsbereich, Gesundheitsbereich, Büro-/Verwaltungsgebäude oder Bereiche vergleichbarer Komplexität.

— Leistungsumfang: Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI,

— Honorarzone III HOAI und höher,

— anrechenbare Kosten/Investitionskosten (KG 200 bis 500 nach DIN 276): Mind. 40 Mio. EUR brutto,

— TGA Planungen für einen öffentlichen Auftraggeber für Gebäude im Bildungsbereich, Gesundheitsbereich, Büro-/Verwaltungsbereich oder in Bereichen vergleichbarer Komplexität,

— Erbringung von Planungsleistungen für mind. 4 der Anlagengruppen gemäß § 53 Abs. 2 HOAI,

— Leistungsphasen 2 bis 5 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI,

— Anrechenbare Kosten/Investitionskosten (KG 400 nach DIN 276): Mind. 10 Mio. EUR brutto,

— Bauleistungen für die schlüsselfertige Erstellung eines Gebäudes für Nutzungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Büro/Verwaltung oder Bereichen vergleichbarer Komplexität für einen öffentlichen Auftraggeber,

— Investitionskosten (KG 200 bis 700 inkl. KG 600 nach DIN 276): Mind. 60 Mio. EUR brutto.

Der Auftraggeber verlangt zum Nachweis der Eignung als Mindestanforderung die Vorlage einer vergleichbaren Projektreferenz für die Leistungsbereiche Objektplanung, TGA-Planung

und Bauleistung. Nur die Teilnahmeanträge, die diese geforderten Mindestanforderungen im Hinblick auf die Referenz-Projekte und das Mindestkriterium der Geeignetheit und Zurverfügungstellung des Grundstücks (vgl. III.1.3 a)) erfüllen, werden auf Grundlage der Bewertungsmatrix zur Eignungsprüfung gewertet und bepunktet. Die Bewerber, deren Teilnahmeanträge nach abschließender Bewertung die Ränge 1-5 gemäß der Bewertungsmatrix zur Eignungsprüfung belegen, werden zur Abgabe eines 1. Indikativen Angebotes aufgefordert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/06/2021 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/07/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWV bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind,
- die vorstehend genannten Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information des betroffenen Bieters und Bewerbers durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/04/2021